

Herr Bundesrat
Albert Rösti
Vorsteher UVEK
Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation
Bundeshaus Nord
3003 Bern

Zug, 30. Januar 2024

Stellungnahme Champions Hockey League zur Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung RTVV

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit grossem Interesse nehmen wir die Möglichkeit wahr, im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung RTVV Stellung zu nehmen, das bis zum 1. Februar 2024 dauert. Die Champions Hockey League dankt Ihnen für diese Gelegenheit und legt Ihnen hiermit fristgerecht ihre Bedenken und Überlegungen zu den vorgeschlagenen Änderungen vor.

Die SRG spielt eine entscheidende Rolle in der Sportberichterstattung in der Schweiz, insbesondere auch als Hauptpartnerin für das internationale Eishockey. Die Übertragung von Weltmeisterschaften der Männer und Frauen, dem Spengler Cup und der Champions Hockey League ist von beachtlicher Bedeutung. Die SRG ermöglicht nicht nur die Live-Übertragungen von bedeutenden Events wie dem kommenden Champions Hockey League Final in Genf, sondern bietet der Schweizer Bevölkerung auch Zugang zum Sport via umfassende Highlight-Berichterstattung. Diese Partnerschaften sind nicht nur essenziell für die Präsentation und Förderung des Eishockeysports in der Schweiz, sondern auch für alle anderen Sportarten, die durch die SRG gefördert werden.

Die Vielfalt und Präsenz der Sportberichterstattung bei der SRG hat entscheidende Auswirkungen auf die Schweizer Sportlandschaft. So spielt sie zum Beispiel eine entscheidende Rolle in der Nachwuchsförderung. Durch eine breite Präsenz verschiedener Sportarten im öffentlich-rechtlichen Free-TV wird das Interesse bei Kindern und Jugendlichen geweckt, was essenziell für die Nachwuchsarbeit und somit das Wachstum sowie die Zukunftsfähigkeit der Sportverbände ist. Die SRG hat sich als verlässlicher Partner erwiesen, um stets verschiedene Sportarten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Desweiteren spielt die Sportberichterstattung bei der SRG auch eine wichtige Rolle bei der Finanzierung des Schweizer Sports. Die Sponsoren der Sportverbände und Clubs sind auf die grosse Präsenz und Reichweite des öffentlich-rechtlichen Fernsehens angewiesen, damit sie sich bereiterklären, in den Sport zu investieren. Diese Finanzierung ist letztendlich nicht nur für den Spitzensports von Bedeutung, sondern kommt auch dem Nachwuchs- und Breitensport zugute. Die SRG ermöglicht es somit den Sportverbänden und Clubs, ihre Sponsorenflächen effektiv zu nutzen und trägt zur nachhaltigen Entwicklung des Schweizer Sports bei.

Darüber hinaus zeichnet sich die SRG durch eine ausgewogene und neutrale Sportberichterstattung aus. Hierzu gehört nicht nur, dass ein breites Spektrum an Sportarten vertreten ist, sondern auch, dass die journalistische Grundsätze tief verankert sind. Im Gegensatz zu privaten Medien, in denen andere, kommerzielle Interessen eine Rolle spielen können, bietet die SRG stets eine objektive Berichterstattung, die den ethischen Standards des Journalismus entspricht - was nicht nur im Interesse der Sportverbände liegt, sondern besonders in demjenigen der Schweizer Öffentlichkeit.

Fazit

Die Champions Hockey League betrachtet die vorgeschlagene Gebührensenkung auf Fr. 300.- und die geplante Anpassung der Konzession ab 2029 mit grosser Sorge. Diese Massnahmen führen zu erheblichen Einschnitten in der Sportberichterstattung der SRG, insbesondere bei der Produktion und Ausstrahlung von Sportevents sowie der Sportförderung. Dies wirkt sich nicht nur nachteilig auf den Schweizer Sport aus, sondern auch auf die Gesellschaft, da finanzschwächere Personen sich den Konsum von Sportangeboten im Pay-TV nicht leisten können. Die Champions Hockey League lehnt daher die Reduktion der Medienabgabe und eine Anpassung der Radio- und Fernsehverordnung auf Kosten des Sportangebots entschieden ab.

Die SRG ist eine langjährige und zuverlässige Partnerin für den Schweizer Sport und die Schweizer Sportfans in allen Sprachregionen. Ihre Bedeutung als Hauptpartnerin für das internationale Eishockey und ihre Rolle in der Nachwuchsförderung sowie die journalistische Unabhängigkeit machen sie zu einem unverzichtbaren Bestandteil der schweizerischen Sportlandschaft. Die Champions Hockey League appelliert daher nachdrücklich an Sie, die geplanten Änderungen zu überdenken und eine starke SRG als Garant für die Vielfalt und Qualität der Sportberichterstattung in der Schweiz zu erhalten.

Wir danken Ihnen herzlich für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse



Martin Baumann
CEO
Champions Hockey League AG